

Einzigartige Schlafmöbel

Das [Holzmöbelkontor](#) hat ein Herz für Holz mit Ausdruckskraft.

Daraus können Träume wahr werden. Möbelträume aus massiven Holzbalken.

„Schon seit über 3 Jahrzehnten beschäftigen wir uns mit dem Handwerk – Möbel aus dem langlebigen Naturmaterial Holz zu fertigen.

Am Anfang waren es überwiegend Tische in vielen Variationen.

Inzwischen hat sich das Holzmöbelkontor auf massive Esstische und Sitzbänke, massive Couchtische, Schränke aus Vollholz, Hi-Fi-Möbel aus Massivholz nach Maß und vor allem Massivholz-Betten spezialisiert.

In Kooperation mit anderen Tischlereien / Schreinereien die sich ebenfalls dem natürlichen Material Holz verschrieben haben, werden auch Küchen sowie Büro- und Objekteinrichtungen realisiert“, sagt Gerd Freye.

In den letzten Jahren hat sich eine weitere Einrichtungsidee herauskristallisiert:

Möbel aus Holzbalken.



Neu gefertigte Esstische, Couchtische, Coffee table, Weinregale und Betten aus massiven Holzbalken und Holzbohlen.

Die außergewöhnlichen Möbel sind ein Ausdruck für Stärke, Schönheit & Natürlichkeit des Holzes und absolute Kompromisslosigkeit. „Diese massiven [Balken- und Holzblock-Möbel](#) überstehen, genau wie unsere „normalen“ Massivholz-Möbel, Generationen“. Individuelle Maserungen, kontrastreiche Risse und Äste – diese natürliche Schönheit des Holzes wird durch eine perfekte Behandlung der Oberflächen noch hervorgehoben.

Copyright: Alle Bilder, Texte, Ideen und sonstige Inhalte sind Eigentum von Gerd Freye Holzmoebelkontor.de. Jegliche Form der Nutzung oder Veröffentlichung ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung von Holzmoebelkontor zulässig.



Die Produktion auf Bestellung bietet die Möglichkeit, individuell auf die Wünsche der Kunden einzugehen.

Für ein Schlafmöbel genügen 5 bis 6 der robusten Balken, um daraus **das Bett** herzustellen.

„Man muss sich viel mit dem Material beschäftigen: Nicht alles ist im rechten Winkel. Was schneide ich ab, welche Bretter passen zusammen, damit es vom Farbton her ein harmonisches Gesamtbild ergibt?“



Vor der weiteren Bearbeitung kommen die abgelagerten Balken in die Trockenkammer, unter anderem um die Holzwürmer abzutöten. Danach beginnt die Arbeit mit dem eigentlichen Handwerkszeug. Bandsäge, Kreissäge, Stechbeitel, Hobel und Schleifgeräte genügen.

Zunächst werden die Balken auf die gewünschte Länge geschnitten. Wer sich ein **extralanges Bett** wünscht – 2,20Meter sind inzwischen keine Seltenheit mehr – sollte allerdings darauf achten, dass das Schlafzimmer solche Maße auch zulässt und immer noch genügend Platz bleibt, damit das Möbel wirken kann.

„Man muss immer die Dicke der Balken von 5 bis 17 Zentimeter mit einberechnen. So kann zum Beispiel das **Balkenbett Rhön** 2,34 Meter breit und 2,54Meter lang werden“.

Die schönen Seiten der Holzbalken werden auf Sicht gedreht. Dabei kommen oftmals interessante optische Details zum Vorschein. An den Enden der späteren seitlichen Bett-Balken werden Zapfen angezeichnet und heraus geschnitten. In die Querbalken am Kopfende und Fußende werden Aussparungen gefräst, um die Seitenteile einzuzapfen. Mit Stechbeitel und Schleifpapier werden die klassischen Holzverbindungen angepasst. Damit steht das Balkenbett vollkommen metallfrei.

Zur späteren Arretierung werden noch lösbare Gestellverbindungen verbaut. Das Holz wird mit Schleifmaschinen bearbeitet, um die Struktur hervorzuheben und um den restlichen Staub zu entfernen. Gleichzeitig werden die Kanten leicht gefast.

„Die Risse werden nachgeschliffen, damit man nicht dran hängen bleibt, und mit einem Staubsauger holen wir heraus, was sich darin angesammelt hat.“



Anschließend werden alle Holzoberflächen mit hochwertigem Holzöl eingelassen.
Nach der Trocknung ist das grundsolide **Bett aus Balken** fertig.